



**University of
Zurich**^{UZH}

**Zurich Open Repository and
Archive**

University of Zurich
University Library
Strickhofstrasse 39
CH-8057 Zurich
www.zora.uzh.ch

Year: 2017

Pohlia vexans (Limpr.) H.Lindb

Köckinger, Heribert ; Hofmann, Heike

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich
ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-183405>
Scientific Publication in Electronic Form
Published Version

Originally published at:

Köckinger, Heribert; Hofmann, Heike (2017). *Pohlia vexans* (Limpr.) H.Lindb. In: Swissbryophytes Working Group (Hrsg.), *www.swissbryophytes.ch: Moosflora der Schweiz*.

Pohlia vexans (Limpr.) H.Lindb.

Alluvionen-Pohlmoos, Poliette vexante

Charakteristische Merkmale: Ohne reife Kapseln kann *Pohlia vexans* nicht sicher bestimmt werden. Die wichtigsten Merkmale für eine sichere Bestimmung sind: (1) Pflanzen hellgrün bis gelblich, glänzend. (2) Blätter steif aufrecht, schmal dreieckig-lanzettlich. (3) Blattrand umgebogen. (4) Laminazellen in der Blattmitte langgestreckt, dünnwandig, nur 6-9 µm breit. (5) Kapseln klein, hängend, entdeckelt nur wenig länger als breit. (6) Exostom hellbraun.







© Michael Lüth

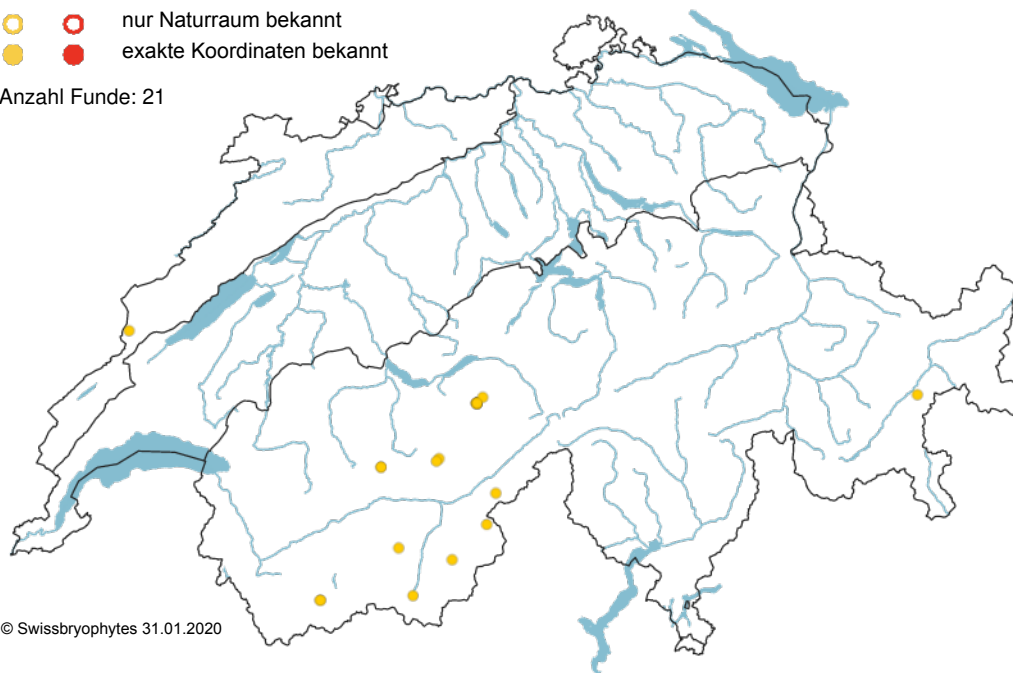
Rote Liste Status: Schnyder et al. 2004	VU - verletzlich
NHV-Status: BAFU 2019	nicht geschützt
Priorität: BAFU 2019	2 - hohe nationale Priorität bezüglich Arterhaltung und -förderung
Massnahmenbedarf: BAFU 2019	0 - momentan kein Massnahmenbedarf
Verantwortung der Schweiz: BAFU 2019	3 - hoch
Smaragdart: Council of Europe	nein
Umwelt Ziel- und Leitart UZL: BAFU, BLW 2008	nein
Waldzielart: BAFU 2015	nein

Verbreitung

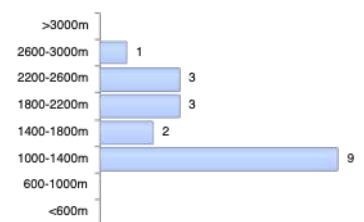
vor nach 1990

-   nur Naturraum bekannt
-   exakte Koordinaten bekannt

Anzahl Funde: 21



© Swissbryophytes 31.01.2020



Höchste Fundstelle: 2600m
Tiefste Fundstelle: 1000m
Aktuellster Fund: 28.07.1965

Verbreitung

Kantone: Bern, Graubünden, Waadt, Wallis

Naturräume: Jura, Alpen

Ökologie

Lebensraum: Bach- und Gletscheralluvionen, Moränen, selten auch an Wegrändern und -böschungen, von der montanen bis zur alpinen Höhenstufe; in hellen Lagen.

Substrat: alluvialer, silikatischer Sand, Schotter, Schutt, Gesteinsdetritus, selten skelettreiche Erde; subneutral bis neutral, frisch bis nass.

Informationsstand 01.2017



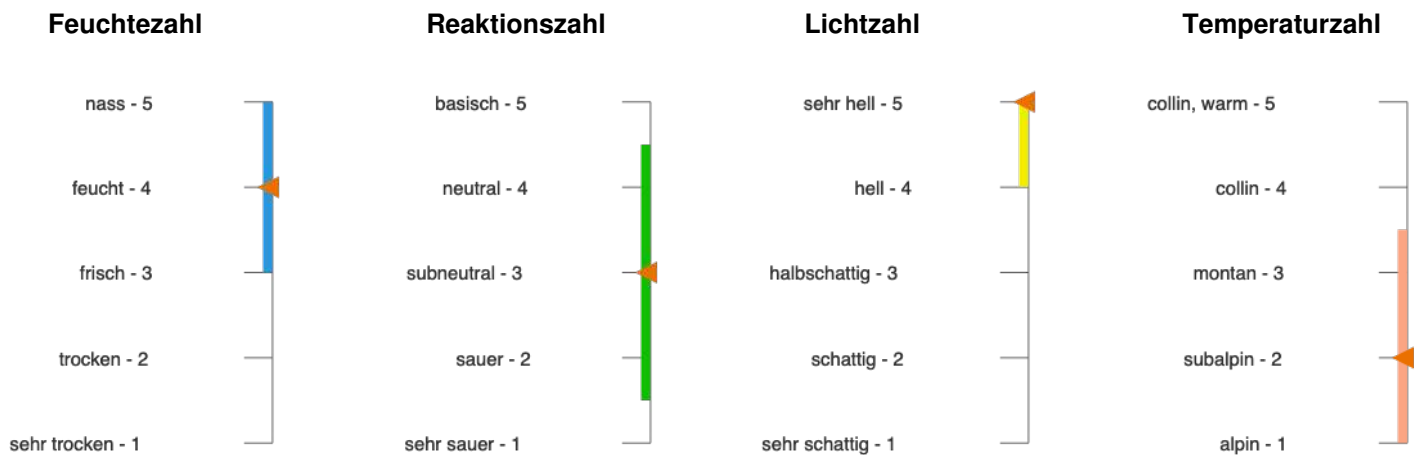
Schweden, Lappland
© Michael Lüth



Schweden, Lappland
© Michael Lüth

Zeigerwerte

nach Urmi 2010, verändert - Erläuterungen siehe www.swissbryophytes.ch



Beschreibung

Pflanzen: hellgrüne bis gelbliche, glänzende, lockere bis dichte Rasen. Sprösschen steif, mit rötlichen Stämmchen, bis ca. 2 cm lang, unten oft stark rhizoidfilzig. Beblätterung locker, steif, aufrecht, trocken kaum verändert, oben dichter und länger. Bulbillen und Rhizoidgemmen nicht bekannt.

Blätter: schmal dreieckig-lanzettlich, ca. 0.7-1.5 mm lang, Perichaetialblätter viel länger, schmal lanzettlich. Rippe kurz vor der Spitze endend. Laminazellen in der Blattmitte langgestreckt, dünnwandig, ca. 6-9 µm breit. Blattrand deutlich umgebogen, am Stämmchen herablaufend, an der Spitze gezähnt.

Gametangien und Sporophyten: diözisch. Sporophyten mässig häufig. Kapseln auf rötlich-gelben, relativ dünnen, 1-1.5 mm langen Seten hängend, hellbraun, feucht kurz ellipsoidisch, entdeckelt weitmündig, wenig länger als breit. Exostomzähne hellbraun. Endostomzähne breit durchbrochen, Zilien vorhanden. Sporen 14-23 µm.

Informationsstand 01.2017

Bilder

Weitere Bilder von Merkmalen dieser Art auf www.swissbryophytes.ch



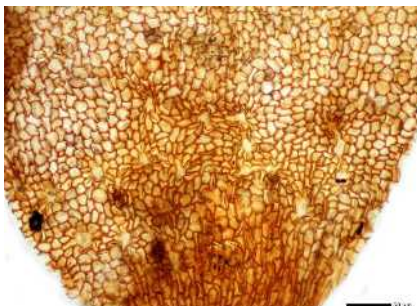
Habitus / feuchte Pflanze
© Michael Lüth



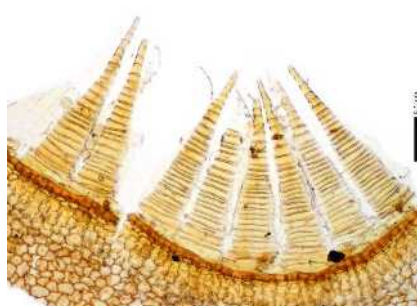
Habitus / feuchte Pflanze
© swissbryophytes / Heike Hofmann



Kapsel / ganze Kapsel
© swissbryophytes / Heike Hofmann



Kapsel / Kapselwand
© swissbryophytes / Heike Hofmann



Kapsel / Äusseres Peristom
© swissbryophytes / Heike Hofmann



Kapsel / Äusseres Peristom
© swissbryophytes / Heike Hofmann



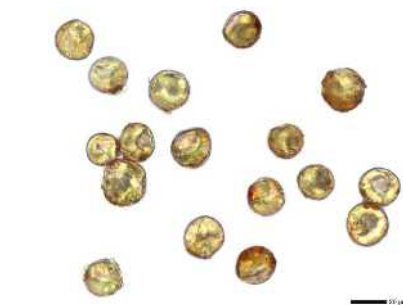
Kapsel / Inneres Peristom
© swissbryophytes / Heike Hofmann



Kapsel / Stomata
© swissbryophytes / Heike Hofmann



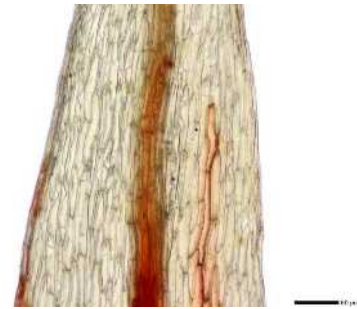
Kapsel / Stomata
© swissbryophytes / Heike Hofmann



Kapsel / Sporen
© swissbryophytes / Heike Hofmann



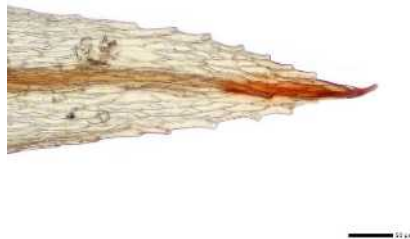
Blatt / ganzes Blatt
© swissbryophytes / Heike Hofmann



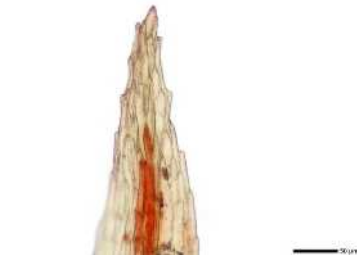
Zellen / Blattmitte
© swissbryophytes / Heike Hofmann



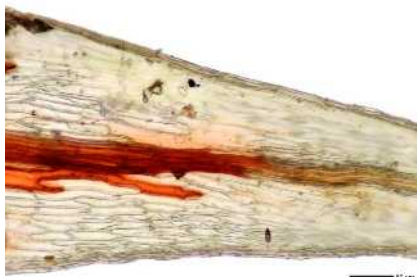
Zellen / Blattmitte
© swissbryophytes / Heike Hofmann



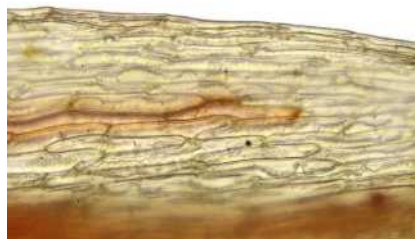
Zellen / Blattspitze
© swissbryophytes / Heike Hofmann



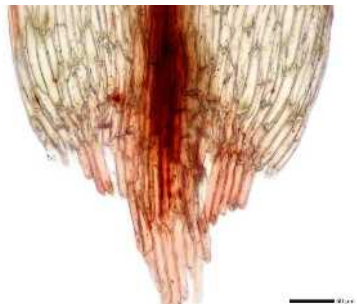
Zellen / Blattspitze
© swissbryophytes / Heike Hofmann



Zellen / Blattrand
© swissbryophytes / Heike Hofmann



Zellen / Blattrand
© swissbryophytes / Heike Hofmann



Zellen / Blattbasis
© swissbryophytes / Heike Hofmann

Ähnliche Arten

Pohlia melanodon

Blätter blass- bis schmutziggrün oder rötlich-braun, kaum glänzend, weich, abstehend -> *P. vexans*: Blätter hellgrün bis gelblich, glänzend, klein, steif, aufrecht.

Blattrand flach -> *P. vexans*: Blattrand deutlich umgebogen.

Laminazellen in der Blattmitte 15-24 µm breit, rhombisch -> *P. vexans*: Laminazellen 6-9 µm breit, langgestreckt.

Exostomzähne rotbraun -> *P. vexans*: Exostomzähne hellbraun.

Pohlia filum

Blätter eilanzettlich, Blattrand flach -> *P. vexans*: Blätter schmal dreieckig-lanzettlich, Blattrand deutlich umgebogen.

Stämmchen oben grün -> *P. vexans*: Stämmchen auch oben rot.

Kapseln schmal ellipsoidisch -> *P. vexans*: Kapseln kurz ellipsoidisch, entdeckelt kaum länger als breit.

Informationsstand 01.2017

Literatur

Literaturangaben zur Art

Limpricht K.G. 1885-1903. Die Laubmoose Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz. - In: L. Rabenhorst (ed.), Kryptogamen-Flora von Deutschland, Oesterreich und der Schweiz. E. Kummer, Leipzig. 836 + 853 + 864 + 79 S.

Nyholm E., 1987-1998. Illustrated Flora of Nordic Mosses, Fasc. 1-4. - Nordic Bryological Society, Copenhagen and Lund. 405 pp.

- Shaw A.J.**, 1982. *Pohlia* in North and Central America and the West Indies. - Contributions from the University of Michigan Herbarium 15: 219-295.
- Shaw A.J.** 2014. Mielichhoferiaceae Schimper. - In: Flora of North America Association, Bryophyte Flora of North America. Oxford University Press, New York. 28: 190-214.

Weitere Literaturangaben

- BAFU** 2019. Liste der National Prioritären Arten und Lebensräume. In der Schweiz zu fördernde prioritäre Arten und Lebensräume. - Bundesamt für Umwelt, Bern, Umwelt-Vollzug Nr. 1709. 99 S.
- BAFU** 2015. Biodiversität im Wald: Ziele und Massnahmen. Vollzugshilfe zur Erhaltung und Förderung der biologischen Vielfalt im Schweizer Wald. - Bundesamt für Umwelt, Bern, Umwelt-Vollzug Nr. 1503: 186 S.
- BAFU, BLW** 2008. Umweltziele Landwirtschaft. Hergeleitet aus bestehenden rechtlichen Grundlagen. - Bundesamt für Umwelt, Bern, Umwelt-Wissen Nr. 0820: 221 S.
- Schnyder N., Bergamini A., Hofmann H., Müller N., Schubiger-Bossard C., Urmi E.** 2004. Rote Liste der gefährdeten Moose der Schweiz. - BUWAL-Reihe: Vollzug Umwelt, Bern. 99 S.
- Urmi E.** 2010. Bryophyta (Moose). - In: Landolt E., Flora indicativa, Ökologische Zeigerwerte und biologische Kennzeichen zur Flora der Schweiz und der Alpen. Haupt, Bern. 283-310.

Dank

Für dieses Artporträt konnte auf Informationen zurückgegriffen werden, die im Laufe der letzten Jahrzehnte von vielen Personen zusammengetragen wurden. Allen voran danken wir den Kartierern, Institutionen und Projekten, die ihre Daten dem "Nationalen Inventar der Schweizer Moosflora NISM" zur Verfügung gestellt und damit unsere heutige Datengrundlage geschaffen haben.

Für finanzielle Unterstützung danken wir folgenden Institutionen, Stiftungen und Personen: Bundesamt für Umwelt BAFU, Frau Katharina König, Stiftung zur Förderung der Pflanzenkenntnis, Ernst Göhner Stiftung, Herr Richard Dähler, Stiftung Binelli & Ehrsam, Akademie der Naturwissenschaften Schweiz scnat, Fondation Petersberg pro planta et natura.

Kontakt: Swissbryophytes, Institut für Systematische und Evolutionäre Botanik, Universität Zürich, Zollikerstrasse 107, CH - 8008 Zürich. info@swissbryophytes.ch